

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Categories include Staats-Anlehen, 5% Lemesbar-Banater, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, Grundentl.-Obligationen, Staatsbahn 1. Emission, Diverse Lose, Bank-Actien, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 128.

Donnerstag, den 5. Juni 1884.

(2249-1) Postexpedientenstellen. Nr. 7873.

Zwei Postexpedientenstellen sind bei den in Horjul und Dobrova (Bezirkshauptmannschaft Laibach) neu zu errichtenden Postämtern zu besetzen.

Als Bezüge aus dem Posttarif werden den betreffenden Postexpedienten zugesichert:

Jahresbestallung 150 fl. und Amtspauschale jährlicher 40 fl.; dann ein zu vereinbarendes Botenpauschale für die Besorgung einer täglichen Fußbotenpost zwischen Horjul und Oberlaibach.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Trifft am 28. Mai 1884.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2250-1) Lehrerstellen. Nr. 681.

Zur definitiven eventuell provisorischen Besetzung, werden nachstehende Lehrerposten ausgeschrieben:

An der vierklassigen Volksschule in Adelsberg die dritte Stelle mit 500 fl.; — in Wippach die zweite Stelle mit 500 fl. und die vierte Stelle mit 400 fl.; — in Dornegg die zweite Stelle mit 500 fl.;

in Ubelsto, Untersemon, Kadajneselo und Ostrožnoverdo mit je 450 fl.; in Planina, Präwald und Lozice mit je 400 fl.

Die Gesuche sind bis Ende Juli 1884 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 29ten Mai 1884.

(2227-2) Diurnistenstelle. Nr. 16.

Beim k. k. Bezirksgerichte Reifnitz ist eine ständige Diurnistenstelle mit monatlichen 30 fl. zu besetzen.

Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache nebst schöner gefäufigen Handschrift und Manipulationskenntnisse werden bedingt.

Die mit Zeugnissen belegten Gesuche sind sofort hiergerichts zu überreichen. Reisekosten werden nicht vergütet.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26. Mai 1884.

(2232-1) Nr. 4499.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirkshebammenstelle in der Gemeinde Gradac mit einer Jahresremuneration von 48 fl. ö. W. aus der Bezirkscaße für die Dauer des Bestandes derselben gelangt zur Neubesezung.

Bewerberinnen haben ihre gehörig instruirten Gesuche

bis 1. Juli 1884 hieramts vorzulegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 31. Mai 1884.

(2216-2) Nr. 5729.

Bezirks-Hebammenstellen.

In St. Martin unter Großlahenberg und in Bisowitz kommt je eine Bezirkshebammenstelle mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkscaße für die Umgebung Laibach zu besetzen.

Gehörig belegte Gesuche sind

bis 15. Juni l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 29. Mai 1884.

(2221-2) Kundmachung. Nr. 3636.

Zufolge Verordnung der k. k. kroat.-slav.-dalm. Landesregierung, Abtheilung für Cultus und Unterricht, vom 30. April 1884, Z. 14 554, wird hiermit bei der k. k. Vicegespanschaft in Karlstadt

am 16. Juni 1884

um 10 Uhr vormittags eine schriftliche Offertverhandlung für den Neubau einer Pfarrkirche und eines Pfarrhauses in Ramanje, nahe bei Mötting, ausgeschrieben.

Die Kosten der Pfarrkirche sind auf 17482 fl. 47 kr. in Barem,

5345 Handlanger und 2215 Fuhrten in natura berechnet.

Jeder Offerent hat sein schriftliches, mit 5% Badium versehenes, im Sinne der Licitationsbedingnisse aufgestelltes Offert längstens bis 10 Uhr vormittags am Tage der Verhandlung dem Vorstande der gefertigten k. k. Vicegespanschaft zu übergeben oder durch die Post (recommandirt) einzusenden.

Die Pläne, Kostenanschläge, die Licitations- und die allgemeinen Bedingnisse, so auch das Formular des rechtsbindenden Offertes können täglich während der Amtsstunden in der Kanzlei der gefertigten Vicegespanschaft eingesehen werden.

Karlstadt am 29. Mai 1884.

Die k. k. Vicegespanschaft.

Anzeigebblatt.

(2141-2) Nr. 3319.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 14. Jänner 1884, Z. 377, auf den 30. April 1884 angeordnete Relicitation der dem Herrn Josef Wolf von Laas gehörigen Realität Urb.-Nummer 101, Rectif.-Nr. 55, und Urb.-Nummer 243 ad Stadtgilt Laas, auf den

26. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 28ten April 1884.

(2117-3) Nr. 4887.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid vom 23. Februar l. J., Z. 2078, wird bekannt gemacht, daß wegen Erfolglosigkeit der auf den 15. Mai l. J. stattgehabten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 182 ad Herrschaft Rupertsdorf des Josef Kober von Großriegel Nr. 3

am 24. Juni 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 15. Mai 1884.

(2056-3) Nr. 2301.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alexander Eöber von Deutschdorf, Bezirk Reifnitz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Oktober 1882, Z. 7155, auf den 8. Februar 1883 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Mustar von Podgoro Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage Nr. 61 und 62 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

23. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Mai 1884.

(2078-3) Nr. 2997.

Erinnerung

an Jakob Urečar von Stein, respective dessen unbekanntes Erbsinteressenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Jakob Urečar von Stein, respective dessen unbekanntes Erbsinteressenten, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn, respective gegen dessen Verlass bei diesem Gerichte Franz Dolenz (durch Dr. Stempihar in Krain-

burg) die Klage de praes. 5. Mai 1884, Z. 2997, pcto. 431 fl. 48 kr. c. s. c. überreicht und es sei hierüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

24. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Erbsinteressenten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten denselben den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Erbsinteressenten nach Jakob Urečar werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Mai 1884.

(2146-3) Nr. 2541.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Avarars) wird beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Martin Cesar von Kraševrh Nr. 6 gehörigen, auf 498 fl. bewerteten Realität Extract-Nr. 20 der Steuergemeinde Bojansdorf

am 25. Juni, 25. Juli und 27. August 1884,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts unter den üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 21. März 1884.

(2154-2) Nr. 2945.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache der Verwaltung der D. R. D. Commenda Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Mathias Remanič von Oberlokwitz Nr. 35 gehörigen, auf 1655 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 61 der Steuergemeinde Lokwiz am

26. Juli, 27. August und 27. September 1884

unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 4. April 1884.

(2145—2) Št. 4453.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja, da je Stana Predovič, kmetica, dné 14. junija 1882 brez oporoke umrla. Ker je sodišču bivališče postavnega dediča Mikota Predoviča neznano, za to se mu zaukazuje, da se ima v enem letu od denašnjega dné tukaj javiti in izjaviti, ali hoče Stano Predovič podedovati ali ne; sicer bi se zapuščinska razprava z njegovim kuratorjem Markotom Štefančičem iz Hrasta in drugimi dediči dognala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 12. maja 1884.

(2156—2) Št. 3425.

Razglas.

V izvršilni stvari Ivana Pečariča iz Metlike se bode pri podpisnem okrajnem sodišču dražba Ane Milkovič iz Železnikov na 790 gold. cenjenega zemljišča ekstr. št. 109 davkarske občine Draščice na dan

26. julija,
27. avgusta in
27. septembra 1884,

vselej ob 11. uri dopoludné, pri tej sodnji po navadnih pogojih vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 17. aprila 1884.

(2159—2) Št. 3234.

Oklic.

V izvršilni stvari Mikota Mileka iz Zemelja, oziroma iz Primostka, se bode pri podpisnem okrajnem sodišču dražba Matije Mileka iz Primostka št. 11 (po kuratorji Frid. Sapotniku) na 1455 gold. cenjenega zemljišča kur. št. 52 grajščine Gradac dné

2. avgusta,
3. septembra in
3. oktobra 1884,

vselej ob 11. uri dopoludné, po navadnih pogojih vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 23. aprila 1884.

(2151—2) Št. 3153.

Razglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji metliški se je čez tožbo Markota Pluta iz Bušnje Vasi št. 9 proti Dakotu Badovinacu iz Badovinc, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zavoljo pripoznanja lastninske pravice gledé trtja top. št. 503 grajščine soteske redna ustna obravnava na dan

4. julija 1884,

ob 9. uri dopoludné, pri tem sodišču odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča tožencev na njihovo nevarnost in troške oskrbnikom postavljenemu g. Frideriku Sapotniku iz Metlike uročil.

Toženec, oziroma toženci naj se omenjeni dan sami tu oglasé ali pooblaščenca ovadijo ali pa na njihova (svoje) pisma o pravem času oskrbniku uročé.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 7. aprila 1884.

(2162—2) Št. 4234.

Oklic.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Mikota Dolinarja iz Bubnarc št. 17 proti Ivetu Goršetu od tam št. 5, oziroma njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice skrajšana razprava vred. ust. post. na dan

8. avgusta 1884

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu g. Antonu Navratilu iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa njegova pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 9. maja 1884.

(2224—1) Nr. 1738.

**Reassumierung
Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des mj. Josef Kodrič von Munkendorf (durch den Vormund Josef Ferencal von Stopiz) gegen Johann Kuhar von Stojansflverh reassumando die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Oktober 1883, Z. 5010, auf den 21. November 1883 angeordnet gewesene, jedoch nicht vorgenommene dritte exec. Feilbietung, betreffend die Realitäten Einlage Nr. 9, 11 und 17 ad Catastralgemeinde Stojansflverh, mit dem vorigen Anhange auf den

2. Juli 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 28. April 1884.

(2222—1) Nr. 2919.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Frau Katharina Florian von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Anton Ajman von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 8350 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 42 und 84, Post-Nr. 37 ad Stadtkammeramt Krainburg, und Rectf.-Nr. 45, Einlage Nr. 81 der Stadt Krainburg, bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

1. Juli,
die zweite auf den
2. August
und die dritte auf den

2. September 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Franz Bizjak, Johann und Jakob Bradasta, Johann und Anton Kreuzberger, Jakob, Gabriel und Franz Josef Hanslisch wurde unter einem Herr Dr. Burger als Curator ad actum zur Empfangnahme der Feilbietungsbescheide aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3ten Mai 1884.

(2224—1) Nr. 1822.

Erinnerung

an Michael Kodrič, unbekannt wo, und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Michael Kodrič, unbekannt wo, und dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Ferencal von Forst, Bezirk Gurfels, die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität sub Post-Nr. 557/a ad Motriz eingebracht, und es wird zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

19. Juli 1884,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 3ten Mai 1884.

(2226—1) Nr. 2566.

Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Semrov von Frib gegen Johann Corn von Frib, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. 7. Mai 1884, Z. 2566, eingebrachte Klage pcto. 16 fl. wurde die Tag-satzung auf den

27. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 8. Mai 1884.

(2241—1) Nr. 10013.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der Wilhelmine Sigmund von Illanor in Görz (durch Dr. Papej) gegen Josef Gostinčar in Bevče bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4. März 1884, Z. 3345, auf den

21. Juni 1884

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 71/alt, 444/neu ad Catastralgemeinde Raš-lj, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Mai 1884.

(2230—1) Nr. 2839.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des G. Bölll (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Marolt in Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Uckerrealität Einl.-Nr. 251 der Steuergemeinde Rassenfuß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

2. Juli,
die zweite auf den
6. August
und die dritte auf den

10. September 1884,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Rassenfuß am 25. Mai 1884.

(2231—1) Nr. 1324.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Pevc von Učenzive die exec. Versteigerung der der Josefa Stamcar von Rudolfs-wert gehörigen, gerichtlich auf 259 fl. geschätzten Realitäten Top.-Nr. 11, 17 und 39 ad Herrschaft Krosenbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,
die zweite auf den
29. Juli
und die dritte auf den

28. August 1884,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten Mai 1884.

(2246—1) Nr. 1186.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Sklemba, der Ursula und Helena Novak von Famle und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wurde Franz Novak von Britof zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide vom 15. März 1884, Z. 861, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Mai 1884.

(2244—1) Nr. 9389.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei laut Beschlusses des löblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 23. Februar 1884, Z. 1146, über Martin Dolčič wegen Blödsinnes die Curatel verhängt und für denselben Josef Dolčič von St. Martin an der Save als Curator ad actum bestellt worden.

Laibach am 14. Mai 1884.

(2245—1) Nr. 9137.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 15. April 1884, Z. 2379, über Valentin Novak wegen Blödsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Als Curator für denselben wurde dessen Bruder Andreas Novak von Aufergoriz Nr. 49 bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Mai 1884.

(2242—1) Nr. 3978.

**Dritte executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Robert Kaufhegg von Laibach als Rechtsnachfolger des Johann Dolher (durch Herrn Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Franz Steh in Mala Račna gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. und 290 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 74 und 81 der Steuergemeinde Račna bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tag-satzung auf den

28. Juni 1884,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. März 1884.

(2243—1) Nr. 8329.

**Executive Heiratsguts-
forderungs-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der „Kmetška posojilnica ljubljanske okolice“ (durch Dr. Johann Tavčar in Laibach) die executive Feilbietung der bei der Realität sub Post-Nr. 318 ad Sonnegg aus dem Ehevertrage vom 9. Februar 1867 für Maria Glavan von Verblenje Nr. 23 haftenden Heiratsgutsforderung pr. 630 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

21. Juni
und die zweite auf den
5. Juli 1884,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Verzählung und Wegschaffung hintangegeben werden wird.

Laibach am 5. Mai 1884.

(2148-2) Nr. 2946.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der D. R. D. Commenda Mötting wird die mit dem Bescheide vom 27. Juli 1867, Z. 3902, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin, nun der Katharina Jelenic von Oberlokwitz Nr. 36 gehörigen, gerichtlich auf 827 fl. bewerteten Realität Extr.-Nr. 18 der Steuergemeinde Lokwitz im Reassumierungswege auf den

27. Juni 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 4. April 1884.

(2152-2) Nr. 3059.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Johann Majerle von Tschernembl wider Johann Bukšinić von Svrsak, gegenwärtig in Amerika, wegen 100 fl. und 170 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

4. Juli 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 7. April 1884.

(2153-2) Nr. 2463.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Katharina Gustin (durch Herrn Franz Gustin von Mötting) wird die mit Bescheid vom 28. April 1881, Z. 4659, fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Nemanic von Schelebej Nr. 15 gehörigen Realität Extr.-Nr. 62 ad Steuergemeinde Bozafovo reassumiert und die Tagsatzung auf den

7. Juli 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 20. März 1884.

(2157-2) Nr. 2713.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Vermögensverwaltung der Stadtcasse Mötting wird die mit Bescheid vom 20. Juli 1878, Z. 6091, auf den 14. Jänner 1879 angeordnete und mit Bescheid vom 16ten Jänner 1879, Nr. 427, frustrierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Krizan von Mötting Nr. 88 gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. bewerteten Realitäten Extr.-Nr. 103, 104, 105 und 106 der Steuergemeinde Mötting im Reassumierungswege auf den

30. Juli 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 26. März 1884.

(2186-2) Nr. 2308.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Anton Satran von Masun) gegen Johann Sajin von Grafenbrunn Nr. 76 die mit Bescheid vom 10. August 1883, Z. 4968, auf den 12ten Oktober 1883 angeordnet gewesene, sohin fiftierte dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 56/B ad Pfarrgilt Dornegg im Reassumierungswege neuerlich mit dem vorigen Anhang auf den

18. Juli 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 6. Mai 1884.

(2150-2) Nr. 3099.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Michael Cvetkovic von Tribuce, Bezirk Tschernembl, wider Jakob Kambic'schen Verlass von Prilozje wegen 100 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

4. Juli 1884

angeordnet.

Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 3. April 1884.

(2188-2) Nr. 2364.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Anton Domladić aus Feistritz die mit dem Bescheide vom 16. Dezember 1883, Z. 7760, auf den 9. Mai 1884 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Georg Rojc von Jablaniz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 7 der Catastralgemeinde Jablaniz, vormalis Urb.-Nr. 164 ad Herrschaft Prem, auf den

18. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 10. Mai 1884.

(2155-2) Nr. 2972.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der Verwaltung der D. R. D. Commenda Mötting wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Berviscar als Rechtsnachfolger des Jakob Berviscar von Dragomelsdorf Nr. 27 gehörigen, auf 1590 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 21 der Steuergemeinde Wuschinsdorf

am 26. Juli,

27. August und

27. September 1884

unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 3. April 1884.

(2190-2) Nr. 2456.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Delleva von Trieste (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die mit Bescheid vom 23. Juni 1882, Z. 4135, auf den 29sten September 1882 angeordnete, sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der der Antonia Hajner von Harije Hs.-Nr. 1 gehörigen, auf 986 fl. 20 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 27/1 ad Strainach im Reassumierungswege neuerlich auf den

25. Juli 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten Mai 1884.

(2158-2) Nr. 3235.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Josef Petric von Kerschdorf wird die exec. Relicitation der dem Johann Ogulin von Hrib gehörig gewesenen, im Grundbuche der Steuergemeinde Kerschdorf Extr.-Nr. 14 vorkommenden, von Anna Ogulin von Hrib erstandenen, auf 1887 fl. bewerteten Realität bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

30. Juli 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte auf Kosten der säumigen Ersterherin feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 9. April 1884.

(2196-2) Nr. 2066.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lucas Benedik von Knappou Nr. 13 die exec. Versteigerung der dem Franz Hajjan von Sevlje Hs.-Nr. 14, derzeit in Ruden Hs.-Nr. 6, gehörigen, gerichtlich auf 640 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1928 ad Herrschaft Laß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juni,

die zweite auf den

29. Juli

und die dritte auf den

29. August 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 7. Mai 1884.

(2198-2) Nr. 2103.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird der Maria Wisjak verehelichte Markelj, Peter und Josef Wisjak, Maria Wisjak verehelichte Tholer, Anton Ambrozić, Miza Demšar und Primus Markelj, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Josef Sterbenc von Eisnern sub praes. 7. Mai 1884, Z. 2103, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes der Realität Urb.-Nr. 48 ad Dom. Eisnern und Erlöschung der hierauf haftenden Sakposten eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den

25. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Levicnik von Eisnern als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 9. Mai 1884.

(2189-2) Nr. 2387.

Erinnerung

an Johann Skol sen. von Mervece, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem Johann Skol sen. von Mervece, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Skol von Mervece Nr. 14 die Klage auf Anerkennung der Erstigung des Eigenthumsrechtes der Realität Urb.-Nr. 23 ad Herrschaft Prem sub praes. 10. Mai 1884, Z. 2387, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

23. Juli 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Lorenz Zerouschel von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Mai 1884.

(2164-2) Nr. 2947.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache der D. R. D. Commenda Mötting wird die exec. Feilbietung der dem Martin Juzna von Dragomelsdorf Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1094 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Wuschinsdorf auf den

2. August,
3. September und
3. Oktober 1884,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts unter üblichen Modalitäten angeordnet. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 3. April 1884.

(2160-2) Nr. 2971.

Exec. Feilbietungen.

In der Executionsfache der D. R. D. Commenda Mötting wird die exec. Feilbietung der dem Marko Saborn von Jugorje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 835 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 18 der Steuergemeinde Dule auf den

2. August,
3. September und
3. Oktober 1884,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts unter üblichen Modalitäten angeordnet. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 3. April 1884.

(2203-2) Nr. 3618.

Erinnerung

an Josef Brus von Unterloitsch Nr. 45, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Josef Brus von Unterloitsch Nr. 45, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Gostisa von Unterloitsch Nr. 58/45 die Klage wegen Erstigung der Realität Rectf.-Nr. 98/1, 118/1, Urb.-Nr. 76³/₄ ad Herrschaft Voitsch (Haus-Nr. 58/45 Unterloitsch) eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

11. Juli 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 der a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 23sten April 1884.

(2207-2) Nr. 1117.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Deu von Neumarkt (durch den Wächter Raimund Krisper von Krainburg) die executive Versteigerung der der Gertraud Globočnik von Ketne gehörigen, gerichtlich auf 2963 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 77 der Catastralgemeinde Heiligenkreuz bewilliget und wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten Termines hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die zweite auf den

25. Juni

und die dritte auf den

28. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. Mai 1884.

Zu mieten

auf längere Jahre
von Michaeli ab oder früher
event. zu kaufen
wird gesucht

ein Haus

mit 10 bis 15 Zimmern, Nebengebäuden, mit Garten oder Wiese von 1 bis 2 Joch, auf der Gradiseha oder Polana, auch ausserhalb (2167) 6-4 der Stadt.

Offerte über Grösse, Lage und Preis zu richten unter „N. O. 334“ an die Expedition der „Laibacher Zeitung“.

Kaiserl. königl. Allerhöchste Anerkennung.
Goldene Medaille Paris 1878. — Goldene Medaille Amsterdam 1883. — Ehren-Diplome: Badkersburg 1877 Fürstenfeld 1878 — Graz 1880 — Triest 1882.

(1494) **Curort** 6-6
Gleichenberg
Steiermark.
Eine Fahrstunde von der Station Feldbach der ungar. Westbahn.
Beginn der Saison i. Mai.

Alkalisch-muriatische und Eisensäuerlinge, Fichtennadel- und Quellsool-Zeräubungs-Inhalationen, grosser Respirationsapparat, kohlen-saure Bäder, Stahl-, Fichtennadel- und Süsswasserbäder, kaltes Vollbad und hydropatische Curen, Ziegenmilch, Ziegenmilch, kuh-warme Milch in der eigens erbauten Milch-Curanstalt. Klima: constant mässig feuchtwarm. Seehöhe 300 M.

Wohnungen, Mineralwässer und Wagen sind bei der **Bade-Direction** in **Gleichenberg** zu bestellen.

(2237-1) Nr. 3464.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben, dass in den Rechts-sachen des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Den) gegen Anton Urbančič von Slavinja, resp. Nuszdorf Nr. 26, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, pcto. 75 fl. f. A., 100 fl. f. A. und 150 fl. f. A. dem letztgenannten unbekannt wo befindlichen Beklagten der Advocat Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt wurde, welchem sohin die wechselrechtlichen Zahlungsaufträge vom 26. April 1884, Z. 2619 und 2620, und vom 31. Mai 1884, Z. 3465, zugestellt wurden.

Laibach am 31. Mai 1884.

(2213) Nr. 3350.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 30sten Mai 1884 bei der im Register für Gesellschaftsfirmen eingetragenen Firma:

„Société forestière et industrielle de Leskova Dolina“ die Eintragung der Löschung des in Gemäßheit des Gesetzes vom 29sten November 1865, Nr. 127 R. G. Bl., bestellten Repräsentanten Herrn **Amand Brun** und die Eintragung des von dieser Actiengesellschaft für ihren Geschäftsbetrieb in Oesterreich (den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern) mit dem Rechte der Firmazeichnung neubestellten Repräsentanten Herrn **Maurizio Frankl**, wohnhaft in Leskova Dolina, vorgenommen.

Laibach am 30. Mai 1884.

Prämiert

Linz.	Wien.	Stadt Steyr.	Leitmeritz.
-------	-------	--------------	-------------

Unsere anerkannt gute, feuersichernde

Kautschuk-Dachpappe

sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen

Kautschuk-Dachlack

schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.

Complete Dach-Eindeckungen

führen unter Garantie aus.

Auf unsere **Isolierplatten** zum Abdecken der Fundamente zur Verhütung des Aufsteigens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam Prospecte, Muster und Kostenvoranschläge ertheilen bereitwilligst

Posnansky & Strelitz

WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748) 13-3

Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.

Gegründet anno 1679.

(1399) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(2214-1) Nr. 3383.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird

am 23. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 62, 69 und 74 der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 8. März 1884, Z. 1381, zur dritten executiven Feilbietung des landtäflichen Gutes Großdorf behufs Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 1280 fl. 24 kr. f. A. geschritten werden.

Laibach, den 27. Mai 1884.

(2029-2) Nr. 2943.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach, gemeinschaftlich mit Sebastian Trampus von Zwischenwässern, des Amortisationsverfahren hinsichtlich das angeblich entwendeten, auf Sebastian Trampus aus Zwischenwässern lautenden krainischen Sparcassebüchels Nummer 135 849 mit einer am 31. Dezember 1883 darauf gemachten Einlage per 400 fl. eingeleitet worden.

Deffen werden alle jene, welche auf obiges Büchel einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben innerhalb der Frist von sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt so gewiß hiergerichts anzumelden und darzuthun, widrigens auf weiteres Anlangen obiges Sparcassebüchel amortisiert und erloschen erklärt werden würde.

Laibach am 10. Mai 1884.

(1944-2) Nr. 2814.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Anton Landsinger in Wien hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen Stadt Laibacher Loses Z. 18731 im Nominalbetrage von 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes gewilliget worden.

Es werden daher alle jene, denen hieran gelegen sein mag, hiermit erinnert, dass das vorge dachte Los nach Verlauf von

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinnserhebungstage an gerechnet, wenn in dessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Caffe vorgebracht und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag erhoben hätte, für amortisiert und rechtsunwirksam erklärt werden würde.

Laibach, den 3. Mai 1884.

(2149-2) Nr. 3090.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Josef Simonic von Weinberg, Bezirk Tschernembl, wider den verstorbenen Janko Rajakovic von Radatovic, resp. dessen unbekanntes Erben, wegen Anerkennung eines berechtigten Erlages die Tagsetzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

4. Juli 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntes Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändiget.

Die Beklagten haben am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 4. April 1884.

(1885-3) Nr. 2777.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach als Berggericht hat in Durchführung des von der k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt geschöpften Expropriations-Erkenntnisses vom 17. Novbr. 1883, Z. 2370, die öffentliche Feilbietung des dem Georg Brkits gehörigen, im Gerichtsbezirke Oberlaibach liegenden, im Bergbuch-Supplement-Bande 8, fol. 444 eingetragenen Steinkohlenbergbaues Großligoina angeordnet, und zur diesfälligen Vicitationsvornahme die Tagsetzung auf den

23. Juni 1884,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Beisügen anberaunt, dass obiges Montanwerk bei diesem Termine um den bergbehördlich ermittelten Preis per 402 fl. ausgerufen und nöthigenfalls auch unter diesem Betrage gegen so gleiche Barzahlung veräußert werden wird.

Laibach am 29. April 1884.

(1975-2) Nr. 2599.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die Klagen der Mina Gräfin Lichtenberg und des Franz Fortuna de praes. 21. April d. J., Z. 2599 und 2600, gegen Ernestine Gräfin Lichtenberg, Clementine Gräfin Thurn, Joh. Nep. Grafen Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Theresia Gräfin Lichtenberg geb. Freiin v. Dietrich und Seifried Graf Lichtenberg wegen Anerkennung der Verjährung von — auf den landtäflichen Gütern Lichtenberg und Smrek haftenden Satzposten für die unbekannt wo befindlichen Beklagten und rücksichtlich für ihre unbekannteten Rechtsnachfolger den Advocaten Dr. Anton Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglich Klagen um die

binnen 90 Tagen

zu erstattenden Einreden zugefertigt.

Laibach am 26. April 1884.

(1374-2) Nr. 1954.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Zuh in Laibach (durch ihren Bevollmächtigten k. k. Notar Dr. Franz Bol) das Amortisationsverfahren hinsichtlich des angeblich in Verlust gerathenen, auf Namen Maria Zuh in Laibach lautenden, von der krainischen Escomptebank am 22. Juli 1881 ausgestellten Depotscheines über das ungarische Prämienlos Nr. 562 1/4 pr. 100 fl. eingeleitet worden.

Deffen werden alle jene, welche auf obigen Depotschein ein Recht zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, dasselbe innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes in das Amtsblatt so gewiß hiergerichts anzumelden und darzuthun, als sonst auf weiteres Anlangen derselbe amortisiert und rechtswidrig erklärt werden würde.

Laibach am 29. März 1884.